

Länder-Information

Zielland

Vietnam - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung in Vietnam ist gut. Es gibt ausreichend Krankenhäuser und Arztpraxen, mitunter auch mit deutschsprachigen Ärzten, die in Deutschland studiert haben. Im Landesinneren kann es bei der medizinischen Versorgung zu Engpässen kommen. Für kleinere Wehwehchen sollte eine Reiseapotheke mitgenommen werden, ebenso regelmäßig benötigte Medikamente. Bei größeren Problemen sollte man die diplomatische Vertretung im Heimatland kontaktieren, da diese oft über Vertragsärzte verfügen bzw. mit nützlichen Adressen von Kliniken und Praxen weiterhelfen können. Privatärzte sind trotz der höheren Kosten vorzuziehen. Eine Reisekrankenversicherung, die häufig nachträglich die Kosten trägt, sollte abgeschlossen werden. Einige Wochen vor der Abreise sollte man sich in einem Tropeninstitut über eventuelle Impfungen beraten lassen.

Vietnam - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft 29, Tran Phu 10247 Hanoi Tel.: +84-24-3267-3335 Fax: +84-24-3845-3838 E-Mail: info@hanoi.diplo.de Web: <https://vietnam.diplo.de/vn-de> Öffnungszeiten: Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-13.30 Uhr **Deutsches Generalkonsulat** Deutsches Haus Ho Chi Minh City, 33 Le Duan, Ben Nghe, District 1 70206 Ho-Chi-Minh-Stadt Tel.: +84-28-38 288 100 Fax: +84-8-38 288 101 Web: <https://vietnam.diplo.de/vn-de> Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12, 13-15 Uhr, Fr 8-12 Uhr **Österreichische Botschaft** 53, Quang Trung, Prime Center, 8. Stock Hai Ba Trung Hanoi Tel.: +84-4-39433050 Fax: +84-4-39433055 E-Mail: hanoi-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-hanoi> **Schweizerische Botschaft** Hanoi Central Office Building (HCO) 44B, Ly Thuong Kiet Street Hanoi Tel.: +84-4-39346589 Fax: +84-4-39346591 E-Mail: hanoi@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/hanoi> Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-12, 13.30-16.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Vietnam - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 220 Volt/50 Hertz. Die Steckdosen sind in der Regel auf Flach- und auf Rundstecker (europäische Norm) ausgelegt, weshalb man keinen Adapter benötigt. Die Stromversorgung in Vietnam ist gut. Stromausfälle sind eher selten und treten meistens in abgelegenen Regionen auf. Eine Taschenlampe kann Abhilfe schaffen.

Vietnam - Essen & Trinken

Vietnams Küche ist von der französischen (Südvietnam) und der chinesischen Küche (Nordvietnam) stark beeinflusst. Grundpfeiler sind Reis, kräftige Gewürze und die viel gepriesene Fischsoße Nuoc mam, die auf der Insel Phu Quoc und im Mekongdelta hergestellt wird. Im vietnamesischen Kochtopf landen neben Fisch, Huhn, Ente, Rind und Schwein auch Lebewesen, die den kulinarischen Vorstellungen von Mitteleuropäern oft nicht ganz entsprechen: Schlange, Hund oder Schildkröte. Typisch vietnamesische Gerichte sind Frühlingsrollen (Cha gio), Pho (Nudelsuppe), Chanh chua (leicht saure Suppe), Lau (Feuertopf; eine Art Fondue), Bo nhung dam (mit Rind), Bon bay man (mit Rind), Cha (Schweinefleisch vom Holzkohlegrill) und Ga kho gung (mit Huhn). Bei den nichtalkoholischen Getränken hat man die Wahl zwischen Mineralwasser (Muoc soi), grünem Tee (Che), Obstsaften (Sinh to) und Kaffee (Ca phe). Bei den alkoholischen Getränken steht Bier (Bia) an erster Stelle.

Vietnam - Feiertage

Tet Tay (Neujahr, 1. Januar); Tet Nguyen Dan, kurz „Tet“ (Vietn./Chin. Neujahrsfest, Januar/Februar); Ngay Giai Phong Mien Nam (Tag der Befreiung Süd-Vietnams und Saigons 1975, 30. April); Ngay Quoc Te Lao Dong (Tag der Arbeit, 1. Mai); Quoc Khanh (Unabhängigkeitstag - Ausrufung der Republik im Jahr 1945, 2. September). **Weitere bewegliche Feiertage:** Geburtstag von Hung Vuong (März), Thanh Minh (Buddh. Feiertag, Gedenken an die Toten, April), Le Phat Dan (buddh. Feiertag, Geburtstag Buddhas, Mai); Tet Doan ngo (Buddh. Feiertag, Tag der wandernden Seelen, August); Tet Trung Thu (Buddh. Feiertag, Herbstfest, September); Geburtstag des Konfuzius (November); Giang Sinh (Kathol. Feiertag, Weihnachten, 25. Dezember).

Vietnam - Feste & Veranstaltungen

Die Feste in Vietnam richten sich alle nach dem Mondkalender. Beim Datum werden die Feste z.B. mit 5. Tag des 4. Monats angegeben, weshalb die nachstehende Übersicht nur als grobe Richtlinie dienen soll. **Januar/Februar** Tet Nguyen Dan, das vietnamesische Neujahrsfest, ist mit Abstand das wichtigste Fest. Es wird im Kreise der Familie gefeiert und dauert etwa eine Woche. Während Tet ist fast alles geschlossen, Hotels, Busse und Flüge sind hoffnungslos ausgebucht. **März/April** Thanh Minh (Qingming Festival) ist ein Fest zu Ehren der Toten, bei dem die Gräber mit Blumen, Kerzen und Papiergeld geschmückt werden. **April/Mai** Im Rahmen von Huong Tich werden in diesem Monat Wallfahrten zu den Tempeln des Huong Tich Son unternommen. **Mai** Phat Dan, Buddhas Geburtstag, feiert man mit Prozessionen zu buddhistischen Tempeln. **Mai/Juni** Tet Doan Ngo, das Mittsommernfest, begeht man u.a. mit Abbrennen von Papierpuppen, um sich symbolisch vor Krankheiten zu schützen. **August/September** Trung Nguyen: Zu Ehren der Verstorbenen und zum Schutz negativer Einflüsse durch vergessene Seelen werden Opfern an Hausaltären und Tempeln dargebracht. **September/Okttober** Trung Thu ist ein Fest zu Ehren der Kinder, in dessen Rahmen man Lampenprozessionen bei Vollmond abhält und gefüllte, mondähnliche Klebreiskuchen verzehrt. **Frühjahr und Herbst** Le Hoi nennt man die Feste zu Ehren des Schutzgeistes eines Dorfes, die zweimal im Jahr mit Prozessionen, bunten Fahnen, Opfern und diversen Veranstaltungen begangen werden. Besonders fröhlich geht es beim Le Hoi Choi Traun in Do Son zu, einem Dorf ca. 25 südöstlich von Hai Phong.

Vietnam - Frauen allein unterwegs

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, keine Anmache - für alleinreisende Frauen ist Vietnam eines der besten und sichersten Reiseziele in Südostasien. Spezielle Verhaltensregeln gibt es nicht, doch kann es natürlich vorkommen, dass der eine oder andere Vietnameser sich zu einer Alleinreisenden hingezogen fühlt. Selbstbewusstes Auftreten und forsche Reaktionen

schütteln den Bewunderer ab. Aktuelle Tipps und Erfahrungen von alleinreisenden Frauen gibt es in diversen Internetforen.

Vietnam - Homosexualität

Homosexualität ist in Vietnam nicht strafbar, wird aber in der Gesellschaft auch nicht akzeptiert. In den größeren Städten, vor allem in Hanoi und in Ho-Chi-Minh-Stadt, haben sich in den letzten Jahren einige Szenelokale etabliert. Die Adressen wechseln aber oft, denn Behörden fallen regelmäßig in diese Lokale ein und lösen sie auf. Kontrollen werden mit den unterschiedlichsten Gründen durchgeführt. Am häufigsten finden sie wegen Drogenmissbrauch und Prostitution statt. Aktuelle Informationen über die Szene gibt es u.a. unter <https://www.utopia-asia.com>.

Vietnam - Klima & Reisezeit

Vietnam ist grob betrachtet in drei Klimazonen aufgeteilt: Nord-, Zentral- und Südvietnam. Im Norden (Hanoi, Ha-Long-Bucht, Sapa) regnet es von Mai bis Oktober, im übrigen Jahr herrscht Trockenzeit vor. Beste Reisezeit für den Norden ist November bis April. Die Tagestemperaturen liegen dann durchschnittlich bei 15 °C, können aber auch mal auf unter 10 °C absinken. In der Sapa-Region ist es um einige Grad kälter und es kann auch etwas Schnee fallen. In der Regenzeit herrschen Tagestemperaturen um 29 °C vor. Der Nordost-Monsun beherrscht die Küstenregion in Zentral-Vietnam von August bis Dezember und bringt schwere Regenfälle mit sich, die oft zu Überschwemmungen führen. Beste Reisezeit ist Mai bis Juli. Im zentralen Hochland (Da Lat, Buon Ma Thuot, Kontum) fällt ebenfalls viel Regen. Beste Reisezeit dort ist Dezember bis Februar. Die Temperaturen an der Küste liegen ganzjährig um 28 °C, im Hochland um 22 °C, wobei es nachts erheblich abkühlen kann. Die Regenzeit im Süden (Saigon, Mekongdelta, Nha Trang, Mui Ne) dauert von April bis Oktober, die trockenste Periode liegt zwischen Dezember und März; dann ist auch die beste Reisezeit. Die Tagestemperaturen liegen ganzjährig bei durchschnittlich 30 °C.

Vietnam - Menschen mit Behinderung

Für Behinderte ist das Reisen in Vietnam nicht einfach. Die touristische Infrastruktur ist kaum darauf eingerichtet, weshalb eine eventuelle Reise nur mit einem darauf spezialisierten Veranstalter möglich ist. Eine gute Alternative, um doch einen Teil von Vietnam sehen zu können, ist die Reise mit einem Kreuzfahrtschiff, von dem aus Landgänge unternommen werden. Kreuzfahrtschiffe sind in der Regel auf Behinderte gut eingestellt. Aktuelle Informationen über Kreuzfahrten in Asien, die auch Vietnam im Programm haben, findet man im Internet. Weiterhelfen kann auch der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter. **Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter** Altkrautheimer Straße 20 74238 Krautheim Tel.: +49-6294-42810 Fax: +49-6294-428179 E-Mail: info@bsk-ev.org Web: <https://www.bsk-ev.org>

Vietnam - Notruf

Einheitlich für das ganze Land gelten folgende Notrufnummern: Rettung/Notarzt: 115, Polizei: 113, Feuerwehr: 114.

Vietnam - Öffnungszeiten

Bei den Öffnungszeiten kann es regional zu kleinen Unterschieden kommen. Nachstehende Öffnungszeiten dienen deshalb nur als Richtlinie: Geschäfte, Läden, Supermärkte und Einkaufszentren Mo-Sa 9-20 Uhr. Museen Di-So 9-17 Uhr, oft mit einer Mittagspause von 12-13.30 Uhr oder 11-14 Uhr. Banken Mo-Fr 8-11.30 Uhr und 13-16.30 Uhr. Postämter Mo-Sa 7-20 Uhr, größere Postämter haben auch am So geöffnet. Behörden 8-16.30 Uhr (Parteienverkehr meist nur bis 11 Uhr). Gesetzliche Ladenschlusszeiten gibt es nicht.

Vietnam - Reisen im Land

Mit dem Bus: Große Überlandbusse verbinden die wichtigsten Städte des Landes untereinander. Sie fahren oft nachts, sind in einem schlechten Zustand und der Komfort lässt zu wünschen übrig. Nicht viel besser sind die schnelleren Expressbusse. Kürzere Strecken (etwa bis 6 Stunden) werden oftmals mit Kleinbussen zurückgelegt. Für Touristen gibt es täglich die Open-Tour-Busse, die Hanoi mit Ho-Chi-Minh-Stadt verbinden. Die Route verläuft quer durch Vietnam, entlang der interessantesten Sehenswürdigkeiten und Orte. Man kauft einmal ein Ticket und kann unterwegs je nach Lust und Laune zu- und aussteigen. Die Open-Tour-Busse sind sehr beliebt und deshalb auch schon lange im Voraus ausgebucht. Informationen und Tickets gibt es u.a. bei <http://www.opentourvietnam.com>. Mit dem Zug: Das in der französischen Kolonialzeit angelegte, rund 3.000 km große Schienennetz ist gut, aber nur einspurig. Für Touristen interessant ist der Wiedervereinigungszug zwischen Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt (1.730 km; 30-40 Stunden; <https://www.seat61.com/Vietnam.htm>) und der exklusive Victoria-Express-Zug von Hanoi nach Sapa (<https://www.victoriahotels.asia/en/hotels-resorts/sapa/victoria-express-train.html>). Es gibt aber auch einen vietnamesischen Zug nach Sapa. Mit dem Flugzeug: Vietnam Airlines (<https://www.vietnamairlines.com>) und die australische Gesellschaft Jetstar (<https://www.jetstar.com>) haben ein gutes Netz aufgebaut. Die Flüge sind preisgünstig und können direkt online gebucht werden. Das Streckennetz ist ebenfalls online bei der Linie zu finden. Mit Auto & Motorrad: Touristen ist es nicht erlaubt, mit einem Mietwagen zu fahren. Dafür benötigt man einen vietnamesischen Führerschein und eine permanente Adresse im Land. Unter dem Namen Easy Rider (<https://www.easy-riders.net>) werden Motorradtouren durch das ganze Land angeboten. Mit dem Schiff: Fähren verkehren regelmäßig in der Ha-Long-Bucht zwischen dem Festland und den vorgelagerten Inseln wie Phu Quoc sowie im Mekongdelta überall dort, wo Brücken im Straßennetz oder Straßen fehlen.

Vietnam - Steckbrief

Amtssprache: Vietnamesisch **Bevölkerung:** rund 97,3 Mio. Einwohner **Fläche:** 319.210 km² **Hauptstadt:** Hanoi (rund 8 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +84 **Verwaltung:** Sozialistische Volksrepublik **Währung:** Vietnamesischer Dong (Abk.: D; ISO-4217-Code: VND) **Zeitzone:** Indochina Time (ICT). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) +6 Stunden (im Sommer +5); Universal Time Coordinated (UTC) +7 Stunden

Vietnam - Telefon

Am preisgünstigsten telefoniert man von einer öffentlichen Telefonzelle aus mit einer IDD-Karte (International Direct Dial). Die Telefonzellen sind für internationale Gespräche gekennzeichnet. Teurer sind Telefonate, die in Hotels oder Postämtern vermittelt werden. Die internationale Vorwahl von Vietnam lautet 0084; möchte man nach Hause telefonieren, wählt man die 0049 für Deutschland, die 0043 für Österreich und die 0041 für die Schweiz vor. Wer ein SIM-lock-freies Mobiltelefon mitbringt und damit preisgünstig telefonieren möchte, sollte eine vietnamesische SIM-Karte kaufen, die es u.a. bei den großen Anbietern Viettel, Vinaphone und Mobifone gibt. Je nach Anbieter in Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es spezielle Auslandstarife für SMS, Telefon und Internetnutzung. Gratis telefonieren kann man über das Internet, z.B. mit einem Skype-Account (<https://www.skype.com>).

Vietnam - Trinkgeld

In der Regel erwartet das Servicepersonal in Restaurants bis zu 10 % der Rechnungssumme als Trinkgeld, wenn kein gesonderter Betrag (Servicecharge) auf der Rechnung angegeben wird. Anderes Servicepersonal wie Kofferträger kann man für ihre Dienste mit umgerechnet etwa 20-30 Euro-Cent entlohnen.

Vietnam - Zollbestimmungen

Bei der Einreise nach Vietnam dürfen Touristen Dinge für den persönlichen Bedarf wie Foto- und Videokameras zollfrei mitnehmen. Zollfrei sind auch Sportgeräte, 400 Zigaretten oder 100 Zigarren, 50 g Tabak, 1,5 l hochprozentiger Alkohol oder 2 l Wein. Deklarierungspflichtig ist Bargeld ausländischer Währungen im Wert über 5.000 US-Dollar und Bargeld der vietnamesischen Währung Dong im Wert über 15 Mio. Dong sowie Gegenstände mit einem Wert von über 5 Mio. Dong und wenn sie nicht für den Eigenbedarf bestimmt sind. Einfuhrverbot besteht für Munition, Waffen, Pornografie und Antiquitäten. Zollfreigrenzen bei der Wiedereinreise nach Deutschland und Österreich sind 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie 1 l Spirituosen oder 2 l Wein und Geschenke bis 300 EUR (Schiffs- und Flugreisende 430 EUR). Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.